



Mission Model Canvas

Projekttitlel:

Technikum Urbane
Agrarökologie

Erstellt von:

Johanna Herrigel, Cäcilia von
Arb, Frank Meissner

Datum:

30.09.2021

Version:

1.0

Partners & Support 🍷

- Die Solawi *meh als gmües*, die ihren Betrieb konsequent nach den Prinzipien der Agrarökologie weiterentwickelt.
- Das Ernährungsforum Zürich, das sich Agrarökologie zum Leitbild gesetzt hat.
- Die Stadt Zürich, insbesondere Grün Stadt Zürich, die eine klimapositive Landwirtschaft anstrebt und sich an den Prinzipien der Agrarökologie orientiert.
- Initiativen und Akteure*innen der Agrarökologie in Zürich und darüber hinaus.
- Forscher*innen von ETH, FiBL, UZH, ZHAW.
- Das Netzwerk *agroecology works!*, welches Agrarökologie in der Schweiz verbreitet.

Aktivitäten 🚀

- Entwicklung von Prototypen der urbanen Agrarökologie auf städtischen Landwirtschafts- und Freiflächen.
- Aufbau des Technikums Urbane Agrarökologie als eigen- ständiger Betrieb.
- Aufbau eines Reallabors für Innovation im Feld der Agrarökologie.
- Umsetzung des Projektlehrgangs Community Gärtner*in.

Ressourcen 🏠

Unser Team (Cäcilia, Frank, Dave, Sebastian, Sven, Maya, Maja und Johanna) vereint sehr unterschiedliche Kompetenzen, die alle zum Aufbau des Technikums Urbane Agrarökologie relevant sind. Für den Aufbau brauchen wir eine Startfinanzierung.

Angebot 📺

- Wir entwickeln und testen - im Auftrag der Stadt - Prototypen der produktiven, klimapositiven und biodiversen Landschaft.
- Im Reallabor vernetzen wir Wissenschaft, Verwaltung und Stadtbewohner*innen und arbeiten gemeinsam an Lösungen.
- Bewirtschafter*innen städtischer Pachtflächen unterstützen wir bei der Umstellung zur agrarökologischen Bewirtschaftung.
- Stadtbewohner*innen bieten wir Wissensvermittlung und essbare Nachbarschaften.

Beziehung & Community 🍷

- Das Technikum ist ein Ort der Vernetzung und Vermittlung der Idee von urbaner Agrarökologie.
- Der Austausch zwischen unseren Zielgruppen ist Kern des Reallabors.
- Die Community-Gärtner*innen sind die Agenten der Transformation zur urbanen Agrarökologie.
- Die Genossenschaft *meh als gmües* und deren Mitglieder.

Kanäle 📺

- Unsere Prototypen, die urbane Agrarökologie direkt erlebbar machen, sind unser wichtigster Kanal.
- Website, Newsletter, social media.
- Workshops, Führungen, Lehrgänge.

Zielgruppen 🧑🧑🧑

- Die Politik und Verwaltung der Stadt Zürich
- Bewirtschafter*innen städtischer Pachtflächen
- Wissenschaftler*innen
- Stadtbewohner*innen
- Andere Schweizer Städte und Regionen, die an der Transformation des Ernährungssystem arbeiten.
- Menschen, die Wissen und Zugang zur zukunftsfähigen Landwirtschaft suchen.

Budget 💰

- Löhne von Frank und Johanna für 2022. Total: CHF 100'000.

Impact 🌱

- Etablierung und Verbreitung der Agrarökologie als Ansatz zu einer klimapositiven, biodiversen und sozialen Landwirtschaft.
- Technikum, mit Prototypen, Reallabor und Projektlehrgang, als Innovationszentrum.

Unser Impact ist messbar u. a. durch die Anzahl Prototypen, Module im Reallabor, bewirtschaftete Hektaren, Teilnehmer*innen an Workshops, Führungen, Lehrgängen.

